



BETRIEBSANWEISUNG

tätigkeitsbezogen

Tätigkeit

Betrieb von Sicherheitswerkbänken

Bei Arbeiten mit biologischen Agenzien, die ein Gefährdungspotenzial besitzen, sind besondere Schutzmaßnahmen zu treffen, wie z.B. das Arbeiten in Sicherheitswerkbänken. Sicherheitswerkbänke schützen Mitarbeiter und Studierende vor der Einwirkung kontaminierter Aerosole. Um ein sicheres Arbeiten in Sicherheitswerkbänken zu gewährleisten, sind neben der ausführlichen Bedienungsanleitung des Herstellers auch der Inhalt dieser Betriebsanweisung zu beachten.

Gefahrenkennzeichnung



- Gefahr durch biologische Agenzien (Bakterien, Viren, Pilze)
- Gefahr durch gentechnisch veränderte Organismen (GVOs)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Vor Arbeitsbeginn

- Den Arbeitsablauf genau planen.
- Die Sicherheitswerkbank einschalten, 5 Minuten laufen lassen. Überprüfen, ob ein einwandfreier Lüftungsstrom vorhanden ist. Auf die optische und/oder akustische Anzeige achten.
- Leuchtstofflampe einschalten, UV-Licht ausschalten.
- Frontscheibe auf die empfohlene Höhe von 20 cm einstellen.
- Darauf achten, dass das Ablassventil in der Bodenwanne geschlossen ist.
- Die Arbeitsmaterialien geordnet in die Sicherheitswerkbank stellen, nach Möglichkeit keine voluminösen Gegenstände einbringen.
- Abfallbehälter für z.B. Einwegpipetten nicht vergessen.
- Niemals kontaminierte Dinge wie Papier, Stifte o. ä. in den Arbeitsraum bringen.

Während der Arbeit

- Arbeit möglichst nicht unterbrechen.
- Mit ruhigen, knappen Bewegungen arbeiten, Turbulenzen durch schnelle Bewegungen oder offenen Fenster und Türen vermeiden.
- Nicht mit entzündlichen oder explosiven Stoffen arbeiten.
- Falls ein Brenner erforderlich ist, nur einen vom Hersteller der Sicherheitswerkbank empfohlenen Brenner verwenden. Den Brenner nur kurzfristig benutzen, um massive Störungen der Strömungsverhältnisse innerhalb der Sicherheitswerkbank zu vermeiden.
- Nie die Lüftungsschlitze blockieren



Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Stromausfall oder anderen Funktionsstörungen Arbeiten sofort einstellen, ggf. Sicherheitswerkbank gemäß Hygieneplan reinigen. • Den Projektleiter oder verantwortliche Person benachrichtigen. • Bei Verschütten von biologischen Agenzien/GVOs erfolgt die Dekontamination gemäß Hygieneplan (Havariefall). <p>Schutzmaßnahme am Ende der Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät noch 3 - 5 Minuten laufen lassen. • Innenraum desinfizieren als Wischdesinfektion mit dem im Hygieneplan aufgeführten Mittel. • Bei Kontamination von schwer zugänglichen Stellen (Rückwand, hinterer Teil der Seitenwände), das Desinfektionsmittel aufsprühen und mit entsprechend verlängertem Wischhilfsmittel abreiben. Hierbei Frontscheibe auf Arbeitshöhe belassen und Oberkörper keinesfalls in den Innenraum der Werkbank beugen. • Frontscheibe schließen, UV-Licht anschalten. • Das Gerät nicht als Lager für Geräte und Materialien benutzen 	
Erste Hilfe		Notruf: 112
  	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Angaben! 	
Entsorgung / Instandhaltung		
<p>Wartungsfristen beachten: min. 1 x jährlich, nach jedem Filterwechsel, nach Umstellung im Labor. Der Laborverantwortliche hat dafür zu sorgen, dass während den Instandhaltungsarbeiten ein kompetenter Mitarbeiter als Ansprechpartner für die ausführende Firma zur Verfügung steht.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Die Entsorgung erfolgt nach den geltenden Entsorgungsrichtlinien der Hochschule.</p>		